



Musik und Tanz e.V. Rundbrief Oktober 2023

Liebe Musikfreundinnen und -freunde,

liebe Vereinsmitglieder,

mit diesem 7. Rundbrief 2023 wollen wir Euch mal wieder auf die nächsten Events hinweisen.

Aber zunächst ein paar Worte zu dem was uns als Vorstand sehr bewegt, nämlich der Krieg im Nahen Osten. Die Ereignisse und Reaktionen auf den terroristischen Übergriff der Hamas auf Israel am 7.10.2023 machen uns auch als Verein sehr betroffen, da wir die Pflege von Musik- und Tanztraditionen auch zur Völkerverständigung auf der Agenda haben und dies mit unserem Programmen "Fulda klingt bunt" und "Tänze der Kulturen" auch praktizieren.

Da dieser Konflikt auch in unsere Gesellschaft einzudringen droht, wollen wir zu den Ereignissen und Reaktionen Position beziehen:

Wir stehen für ein menschliches Miteinander in Vielfalt und lehnen jedwede Gewaltanwendung grundsätzlich ab. Wir erwarten, dass alle, auch militärischen, Reaktionen, im Rahmen des Völkerrechts erfolgen (siehe Plädoyers u.a. des UN-Generalsekretärs).

Wir regen unsere Mitmenschen an, einen differenzierten Blick auf die Ereignisse unter Berücksichtigung der Geschichte der Nationen und Völker im Nahen Osten zu werfen, der auch die Belange der Zivilbevölkerung einschließt, das gilt insbesondere für Israelis **und** Palästinenser.....und wir lehnen jedwede Hetze, einseitige Informationsverbreitung und einseitige Anklagen gegenüber Völkern oder Personen auf Grund Ihrer Nationalität entschieden ab.

Die Ereignisse spornen uns an, den Reichtum kultureller Vielfalt im Bereich Musik und Tanz für ein konstruktives und freudiges Miteinander zu fördern und zum Ausdruck zu bringen.

Wir werden unsere Aktionen im kommenden Jahr 2024 weiterhin und verstärkt unter den Völkerverständigungsgedanken stellen. Eure Anregungen zur Ausgestaltung von friedensstiftenden und respektfördernden Aktionen im Bereich Musik und Tanz nehmen wir dabei gerne entgegen.

Aktuell laufen unsere Planungen für 2024. Das Grundkonzept mit den Programmen *Fulda klingt bunt* und *Tänze der Kulturen* wird voraussichtlich bleiben. Über die Aktionen und Termine werden wir rechtzeitig informieren.

Herzliche Grüße

Euer

Bernhard Oswald

(Vorsitzender Musik und Tanz e.V.)

Tänze der Kulturen

Für den Herbst 2023 haben wir noch eine paar Workshops aus dem Programm „Tänze der Kulturen“ für euch geplant. Sie sind unten beschrieben, etwas ausführlicher als sonst, um ihre soziale Funktion deutlich werden zu lassen. Dies gilt insbesondere für den Workshop afrikanische Tänze. Zu den Workshops willkommen sind alle, die an lebendigen Tanztraditionen interessiert sind und die die Vielfalt traditionellen und modernen Kulturguts erleben wollen. Die Workshops richten sich sowohl an Ungeübte und Einsteiger als auch an Tanzerfahrene. Ein Tanzpartner/Tanzpartnerin wird nicht benötigt.

Hier die nächsten Tanzworkshops, und zwar jeweils Freitags 19.30 Uhr in der Festscheune von antonius:

3.11.2023 afrikanische Tänze; Tanzanleitung Mariame N'Dakon-Coulibaly (Festscheune)

17.11.2023 deutsche traditionelle Tänze; Tanzanleitung Ilona Götz (Festscheune)

8. 12. 2023 irische Tänze; Tanzanleitung Nancy Föllmer

Die Workshops erfolgen in Kooperation mit antonius : gemeinsam Mensch. Der Eintritt beträgt 5 €.

Afrikanische Tänze am 3.11.2023, 19.30 Uhr

Die Tänze heißen wie der gleichnamige Musikstil Coupé-Decalé und werden in vielen Ländern Afrikas, u.a. in der Elfenbeinküste, in Kamerun, Tansania und in Südafrika sowie in Frankreich und den Vereinigten Staaten gerne

getanzt. Es handelt sich um urbane Tänze, die von Musikern aus der Elfenbeinküste entwickelt und in die Welt getragen wurden.Sie enthalten Stilelemente aus den Tänzen verschiedener ivorischer Volksstämme.

Coupé-Decalé wird von allen Altersgruppen getanzt, insbesondere zu feierlichen Anlässen wie Hochzeiten, Geburtstagen Partys, in vielen afrikanischen Ländern auch zu religiösen Festen wie Weihnachten oder dem Ramadan.Hintergrund ist, dass man in diesen Ländern auch bei unterschiedlicher Religionszugehörigkeit gerne die Gemeinschaft pflegt.

Mit Coupé-Decalé wird Freude am Leben ausgedrückt, werden Emotionen gefördert. Es ist ein Tanz, der

Verbindung zwischen den Menschen schafft, mit dem man sich kennen lernt und ein Gemeinschaftsgefühl wie in einer Familie entwickelt und pflegt. Die Musik ist zunächst das gemeinsame Thema. In diesem Workshop tauchen wir ein in die Welt afrikanischer Lebensweise und Weisheit. Spaß, Freude an der Bewegung und Gemeinschaftserleben stehen im Vordergrund.

Tanzanleiterin Mariame N'Dakon lebt seit 2012 mit Partner und Sohn in Deutschland. Sie ist von Beruf Sozialpädagogin und beherrscht neben ihrer Muttersprache Malinke fließend Deutsch und Französisch. Aufgewachsen mit den Tänzen und der ausgeprägten Tanzkultur Ihrer Heimat, der Elfenbeinküste, hat sie vor 18 Jahren begonnen, ihr Talent und ihre Fähigkeiten zu professionalisieren und Gruppen anzuleiten.

"Mit dem Tanzen gebe ich gerne Einblicke in die Kultur und die Lebensweise der Menschen in meinem Herkunftsland, der Elfenbeinküste. Ich möchte das in Deutschland vermittelte mediale Bild von Afrika als Chaos-Kontinent zurechtrücken, nämlich das eines Kontinents, in dem auch Freude, Gemeinschaftsgefühl, Weisheit und Liebe zwischen den Menschen verbreitet ist".

Urban N'Dakon wird den Workshop musikalisch mit der Djembe, einer afrikanische Trommel, begleiten.

Deutsche traditionelle Tänze am 17.11.2023, 19.30 Uhr

Polka, Mazurka, Walzer, Rheinländer sowie Polonaise und Tampet stehen auf dem Programm. Polka und Mazurka sind Volkstänze, die in Polen entstanden und sich bald über Deutschland verbreitet haben. Frédéric Chopin komponierte 51 Mazurkas und machte den Tanz international bekannt. Das Wort Polka bedeutet „Polin“.

Mit der Polka eng verwandt ist der Rheinländer. Er kam mit der 1848er Revolution auf und drückt das neue Lebensgefühl des Bürgertums aus, das im industriell fortgeschrittenen Rheinland seine Stütze hatte. Die vielen Variationen bieten jedem Paar eine Vielzahl von Gestaltungsmöglichkeiten.

Tampeten gehören zu den Kolonentänzen. Der Name leitet sich aus dem französischen Wort „tempête“ (Gewitter) ab, da diese Tanzform im Vergleich zu den damals etablierten Tänzen in der Gesellschaft wie ein Gewitter einschlug. Bei dem Tanz stehen immer zwei Tanzkolonnen einander zugewandt und tanzen die Tanzfolge gemeinsam durch.

Tanzanleiterin Ilona Götz bringt umfangreiches Wissen und Erfahrung rund um die deutschen Tänze ein. Mit ihrem Hintergrundwissen und ihrer Erfahrung versteht sie es, die Tänze anschaulich und nachvollziehbar zu erklären.

Die Musik zum Tanzworkshop liefert live die „Rhöner Kartoffel Kapelle“, eine Musikerguppe, die aus dem „Weltklängeorchester“ hervorgegangen ist. Den Sound der Kapelle könnt ihr hier schon mal hören:

<https://www.musikundtanz-fulda.de/Rhoener-Kartoffel-Kapelle/>

Irische Tänze am 8.12.2023

Irische Hornpipes, Jigs und Reels, das sind die Tunes für den irischen Tanzabend, den Ceili. Wer das schon mal erlebt hat kennt die Dynamik und Lebensfreude, die jeden mitreißt.

Als Special dient der Tanz „Bridge of Athlone“, bei dem die Promenade-Schritte, Side Steps und der Ceilíswing zum Einsatz kommen und der sehr spaßig ist. Nancy Föllmer, die mit irischer Musik und Tänzen sehr vertraut ist, wird die Schritte und den Tanz erklären und zeigen.

Für die Musik sorgen die „Friends of Irish Music“ (FOIM), eine 5-köpfige Band, die mit authentischen Ceilí-Instrumenten und Original-Tunes die Tanzgesellschaft in Schwung bringt.

<https://www.musikundtanz-fulda.de/Home/>

<https://www.instagram.com/musikundtanzfulda/>

<https://www.youtube.com/@MusikundTanzFulda>

Musik und Tanz e. V., Fulda

Um Euch über solche Neuigkeiten immer mal wieder informieren zu können, hat Musik und Tanz e.V. eure E-Mail-Adresse gespeichert. Falls Ihr künftig auf die Neuigkeiten der Spielleute und Musik und Tanz e.V. verzichten wollt, lasst es uns bitte wissen, dann löschen wir alle von Euch gespeicherten Daten. Schickt dazu bitte einfach eine E-Mail zurück mit dem Betreff "Unsubscribe".